



# ECHO AUS LISANGA

N° 39 (Zweites Semester 2017- 2018)

Zeitschrift der Vor- und Primarschule «Communauté Scolaire Maternelle et Primaire Lisanga»

5 Avenue de la Science, Commune de la Gombe Kinshasa RD Congo B.P. 73 Kinshasa 1  
Tel 0243 81 509 29 28 / 0243 89 89 262 75 [comlisanga@yahoo.fr](mailto:comlisanga@yahoo.fr) [www.ecolelisanga.cd](http://www.ecolelisanga.cd)



*Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge bewegen, können das Gesicht der Welt verändern*

## EDITORIAL

### Wahlen in der Demokratischen Republik Kongo

Die Präsidentschaftswahl in der RDC soll am 23. Dezember 2018 gleichzeitig mit den Parlamentswahlen stattfinden. Seit 2016 immer wieder verschoben, wird in dieser Wahl die Nachfolge für Joseph Kabila bestimmt, der seit 2001 an der Macht ist.

Im Prinzip muss die Präsidentschaftswahl spätestens zwei Jahre und drei Tagen nach Ablauf der Amtszeit des aktuellen Präsidenten (gewählt 2006 und wiedergewählt 2011) stattfinden. Ursprünglich für Ende 2016 vorgesehen, wurde sie dann aber vom CENI auf 2018 verschoben, da einer Mitteilung vom 29. September 2016 zufolge die Wählerkartei unvollständig gewesen sei.

Diese Wahlverschiebung verursachte eine tiefe politische Krise. Sie gab Anlass zu Verhandlungen zwischen Regierung und Opposition, so dass die Wahl um ein ganzes Jahr auf Dezember 2017 verschoben wurde. Doch am 7. Juli 2017 verkündete der Präsident der CENI, dass dieser neue Wahltermin unmöglich eingehalten werden könne. Erst am 5. November 2017 gab er den neuesten oben genannten Wahltermin bekannt. Die Veröffentlichung des Wahlergebnisses ist auf den 9. Januar und die Amtseinssetzung des neuen Präsidenten auf den 23. Januar 2019 vorgesehen.

Seit Januar 2011, dem Änderungsantrag von Artikel 71 in der Verfassung der RDC, ist der Präsident auf 5 Jahre gewählt ; durch eine Mehrheits- und Persönlichkeitswahl in zwei Wahlgängen kann seine Amtszeit ein einziges Mal erneuert werden. Diese Rechtslage berechtigt den aktuellen Präsidenten der RCD nicht, sich um eine dritte Amtszeit zu bewerben.

Gleichzeitig zu dieser Wahl müssen die Parlamentswahlen stattfinden, um die 500 Mitglieder der Nationalversammlung, das Unterhaus des Parlaments der RDC, zu wählen.

Entsprechend des Abkommens vom Silvester 2016, das von allen Parteien beschlossen wurde, sollen freie und demokratische Wahlen, selbstverständlich transparent, in einem friedlichen Umfeld verlaufen, und alle Initiativen müssen politische Entspannung zum Ziel haben, damit sie einvernehmlich diskutiert und übernommen werden können.

Seit der Veröffentlichung des Wahlkalenders durch die CENI scheint die Krise trotz einiger Kontroversen in der Sichtweise überwunden. Der Wunsch von allen ist, dass die RDC endlich jene Stabilität findet, die den Weg für Entwicklung öffnet.

### Redaktionsgruppe ECHO

ECHO AUS LISANGA  
REDAKTION UND ADMINISTRATION:  
Communauté Lisanga  
B.P. 73 Kinshasa 1  
TEL. 00243 89 89 262 75 / 00243 81 509 29 28  
[comlisanga@yahoo.fr](mailto:comlisanga@yahoo.fr)

SUPERVISION REDAKTION:  
HENRI F. MOLA [henrimola@hotmail.com](mailto:henrimola@hotmail.com)  
KONZEPT UND REDAKTION:  
OLIVIER NGOY [olingoy@yanoo.fr](mailto:olingoy@yanoo.fr)  
ZUSAMMENARBEIT: Communauté Lisanga

ÜBERSETZUNG auf Deutsch:  
Rosmarie MOESCH  
[r.moesch@balcab.ch](mailto:r.moesch@balcab.ch)  
DRUCK und VERTEILUNG:  
Monika und Ernst SCHLAGINHAFEN  
[monika@schlaginhafen.net](mailto:monika@schlaginhafen.net)

<i>EDITORIAL</i>	1.
<i>Wahlen in der RDC</i>	
<i>NEUIGKEITEN AUS LISANGA</i>	2.
<i>Die letzte Kurve</i>	
<i>Tourisme scolaire</i>	
<i>80 Jahre Els Kazadi</i>	
<i>Els reist in die Schweiz</i>	3.
<i>Opération Bancs</i>	4.
<i>Nouvelle nécrologique</i>	
<i>KULTUR UND SPORT</i>	5.
<i>Organisation 32<sup>ème</sup> JOUCOTEJ</i>	
<i>Accueil de la troupe Suisse MAMAFELE</i>	
<i>Prestation des MWALIMU</i>	6.
<i>Retour des Messagers</i>	
<i>Tournoi de foot U – 13</i>	
<i>Remise de brevets de niveau 1 aux nageurs de Lisanga</i>	
<i>PROGRAMME D'ECHANGE NORD-SUD / SUD NORD</i>	7.
<i>Séjour à Kinshasa de Mme Catherine Kauffman.</i>	
<i>Production Européenne du groupe UNIVERSAL DANSE</i>	
<i>Stage du jeune volontaire Bien Venu à Lisanga</i>	
<i>SOS PARRAINAGE</i>	8.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

## NEUIGKEITEN AUS LISANGA

Olivier Ngoy und Henri Mola

### Die letzte Kurve

Nur noch wenige Tage verbleiben bis zum Schuljahresende 2017 – 2018. Schon nehmen wir die letzte



Kurve. Auf den Schulreife-Test der 3. Kindergartenklasse am Freitag, den 11. Mai folgt gemäss dem Zeitplan am Donnerstag (31.05.) und am Freitag (1.06.) der National-Test am Ende der Primarstufe «TENAFEP». Vom 4. Bis 7. Juni sind die Generalüberprüfungen vorgesehen. Die Abschluss-Examen Ende Schuljahr finden vom 8. bis zum 15. Juni 2018 statt.

Aufs Ganze gesehen waren die Bedingungen für das Schulprogramm gut. Zu Beginn jedoch liessen die Unruhen, die durch die gesellschaftspolitische Instabilität in unserem Land entstanden sind, Schwierigkeiten für die Schulaktivitäten befürchten. Gott sei Dank, dass es nicht soweit gekommen ist!

### «TOURISMUS» IN DER SCHULE

Im Rahmen unserer ausserschulischen Aktivitäten wurde am Ende des letzten Trimesters für jede Schulstufe eine Schulreise organisiert. Die Schüler hatten so die Möglichkeit, wie Touristen mehrere historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten von Ost bis West in Kinshasa zu besuchen, je nach Interesse und Wissensstand der jeweiligen Klasse. Folgende Sehenswürdigkeiten wurden entdeckt:

<b>Klassen :</b>	<b>Sehenswürdigkeit :</b>	<b>Haupt-Interesse:</b>
Kindergarten:	Nationales Institut der Künste, Sektion Musik	Zeitgenössische Musikinstrumente : sich mitteilen mit Hilfe von Musik
1. Primarklassen:	Zoologischer Garten Kinshasa	Beobachtung von wilden Tieren
2. Primarklassen:	Landwirtschaftliche Baumschule von Ndjili CECOMAF	Produktion : Häusliche Landwirtschaft, Beobachtung von Gemüsegärten
3. Primarklassen:	Kulturzentrum ESPACE BILEMBO Aktivitäten : Workshops, Ausstellung, Video-Installation	Förderung der Muttersprache «KULTURELLE UND TRADITIONELLE WERTE»
4. Primarklassen:	Multimodaler Flughafen, Kinshasa Museen für zeitgenössische Kunst, Kinshasa	Mittel und Wege der Kommunikation; Förderung kultureller Werte der RDC
5. und 6. Primarklassen:	«Heiligtum» der Bonobos / LOLA YA BONOBO	Beobachtung der Affen BONOBO samt ihrer natürlichen Umgebung

Diese Aktivität im Bereich des Kursangebots «Entdeckung von Umgebung und Umwelt» hat den Schülern erlaubt, den kulturellen, künstlerischen und touristischen Reichtum in Kinshasa zu entdecken, ebenso die vielfältige Diversität seines Ökosystems.

### DIE LISANGA SCHULE FEIERT 80 JAHRE IHRER GRÜNDERIN ELS KAZADI GYSEL

23.01.1938 – 23.01.2018, das sind 80 Jahre, seit Frau Els KAZADI GYSEL in einem kleinen Dorf des Kantons Schaffhausen in der Schweiz geboren wurde. Els KAZADI GYSEL ist Initiatorin und Gründerin des Kindergartens und der Primarschule Mgr Bokeleale – Lisanga von Kinshasa in der RDC. Um dieses Ereignis feierlich zu begehen, hat die Schulgemeinschaft EM/EP Lisanga ihr zu Ehren am Samstag 27.01.2018 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Kultursaal «Lisanga» einen Empfang gegeben. Alle Mitglieder der Gemeinschaft, Nahestehende von Els und der Familie Kazadi sowie mehrere Freunde von Lisanga und weitere geladene Gäste haben durch ihre Anwesenheit die gemütliche Zeremonie bereichert. Sie begann mit einer Dankesfeier, bevor sich alle in ein vielseitiges Programm von Fröhlichkeit stürzten, mit dem Theater der Messengers, den Liedern mit Mwalimu und Tänzen mit Choreographie ...

**Das Bekenntnis von Els: Was ist mein Geheimnis?** (Auszug aus dem Bekenntnis von Els, gelesen von ihr selbst während der Dankesfeier)

In letzter Zeit fragen mich viele Menschen: «Was ist dein Geheimnis, 80 Jahre alt zu werden und noch in so guter Form zu sein?» Und ich bin bereit, heute – an diesem grossen Tag – euch mein Geheimnis zu lüften und euch von **MEINEM LEBEN** zu berichten und zu erläutern, was mich trägt und was mir Kraft gibt, euch in gewisser Weise mein spirituelles Testament anzuvertrauen.



**Meines Erachtens ist das Leben:**

**GOTTES ALLGEGENWART:**

Ich trage in meiner Agenda seit Jahren einen Text, der sehr bedeutend für mich ist und der mich überall hinbegleitet:

**Jesaja 46/3 – 4:**

**«Hört auf mich, ... die mir aufgebürdet sind vom Mutterleib an, die von mir getragen wurden, seit sie den Schoss ihrer Mutter verliessen.**

**Ich bleibe derselbe, so alt ihr auch werdet, bis ihr grau werdet, will ich euch tragen.**

**Ich habe es getan, und ich werde euch weiterhin tragen, ich werde euch schleppen und retten.»**

Und Christus fügt noch durch Sein Versprechen hinzu:

**«Ich bleibe bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt.»**

Welch schönes Versprechen, welche Quelle der Kraft und der Freude für jeden Tag unseres Lebens! Darauf verlasse ich mich.

**MEINE ANTWORT:**

Wir haben in unser Katechismus-Heft das Kreuz gemalt, um uns an den Tod Christi für uns zu erinnern. Unter das Bild haben wir geschrieben: **«Das habe ich für dich getan; was machst du für mich?»**

Wie antwortest du auf ein so grosses Opfer?

Gott begleitet uns jeden Tag; er hat seinen Sohn gegeben, und er erinnert uns in 1. Samuel 12,24: **«Halte den Herrn in Ehren, diene ihm treu mit ganzem Herzen! ... »** Das ist klar: Gott erwartet eine Antwort von uns. Er will uns zu seinen Mitarbeitern machen, um seine Schöpfung weiterzuführen, zu jenen, die mit ihm arbeiten, damit **SEIN REICH KOMME**.

Aber wie wollen wir ihm dienen? Welches sind unsere Mittel?

Ganz einfach mit dem, was wir bekommen haben:

**Gebet: Herr,**

**Du hast keine anderen Hände als meine Hände, um Gutes zu tun,**

**Du hast keine anderen Augen als meine Augen, um mit Wohlwollen zu schauen,**

**Du hast keinen anderen Mund als meinen Mund, um Worte der Freundschaft auszusprechen,**

**Du hast kein anderes Herz als mein Herz, um mit Zärtlichkeit zu lieben,**

**Du hast keine anderen Ohren als meine Ohren, um andere zu hören,**

**Du hast keine anderen Nachfolger als mich, um heute den Menschen das Reich Gottes zu bringen.**

Aber **ACHTUNG:** Er sagt uns auch in dem Moment, wo wir auf das, was wir geleistet haben, stolz sein wollen (2. Kor. 3,5): **«Wir könnten nicht behaupten, eine solche Aufgabe dank unserer persönlichen Fähigkeit zu erfüllen. Das, wofür wir fähig sind zu tun, kommt von Gott.»** Gott weist uns unseren Platz und verlangt von uns Demut und nicht zu prahlen mit dem, was wir getan haben. Und Samuel sagt uns: **« ... Seht die ausserordentlichen Dinge, die ER für euch vollbracht hat! ».**

### **DIE REISE VON ELS KAZADI IN DIE SCHWEIZ**

Bereits am Samstag, den 26. Mai hat Frau Els Kazadi Kinshasa im Rahmen ihres grossen Ferienurlaubs Richtung Schweiz verlassen. Gewöhnlich hat sie so Gelegenheit, ein wenig das Familienleben zu pflegen, aber ebenso Kontakte mit Bekannten sowie mit verschiedenen Partnerschaften im schweizerischen Schulbereich aufzunehmen. Am Vorabend des 40. Jahres seit der Gründung der Schule Lisanga gehen wir auch davon aus, dass sie ihren Schweizeraufenthalt sicher nützt, um Themen auszutauschen über die Weiterentwicklung der Schule und über Fragen zum zukünftigen Ausbau.

## UNTERNEHMEN SCHULBÄNKE

Im Jahr 2020 vollendet die Lisanga-Schule das 40. Jahr ihres Bestehens. Nach so vielen Jahren hat sich die Schule in verschiedenen Bereichen stark entfaltet, besonders in der Pädagogik. Leider hat sich die Infrastruktur nicht im gleichen Rhythmus entwickelt. Dies ist der Fall bei den Schulbänken in den Klassenzimmern; sie sind nicht nur alt geworden und abgenutzt, sondern entsprechen auch nicht mehr den neuen Lehrmethoden, bei denen mehr und mehr die Gruppenarbeit im Vordergrund steht.



Das aktuelle Budget der Schule ist zu klein, um alle Schulbänke aller Klassen auf einmal zu erneuern. Daher hat man sich für eine etappenweise Erneuerung entschlossen, für die die Schule die Geldmittel beschaffen muss. Dies hat die Direktion bewogen, das Projekt «Unternehmen Schulbänke» in Gang zu bringen. Es sollten alle Schulklassen mit neuen Schulbänken samt Stühlen ausgestattet werden, um die modernen Lehrmethoden umsetzen zu können.

Ein Aufruf zur Beteiligung wurde bei verschiedenen Partnern der Schule gestartet. Zum jetzigen Zeitpunkt scheint das Unternehmen bereits Erfolg zu verzeichnen. In der Tat haben einzelne Partner und Freunde der Schule reagiert und ihren Beitrag auf folgende Weise geleistet:

- Dank der Öffentlichkeitsarbeit von Pfarrer Markus Sieber hat die reformierte Kirche Schaffhausen 4000.- CHF beigetragen.
- Auf Wunsch ihrer jeweiligen Familien wurden die Kollekten anlässlich des Todes von Herrn Ralf Neukom (2'705 CHF) und Herrn Fritz Külling (2'068 CHF) auf das Schweizerkonto der Schule für das «Unternehmen Schulbänke» gespendet.
- Von Seiten Deutschlands hat der Verein HALLO KONGO beschlossen, seinen Jahresbeitrag in der Höhe von 1'000 Euro für das «Unternehmen Schulbänke» zu überweisen.

Dank dem erfreulichen Resultat dieses Aufrufs konnte die Lisanga-Schule bereits zwei Schulklassen A und B in der 5. bestücken. Eine zweite Tranche von Bänken ist auf dem Weg, fertig gestellt und wird bald geliefert werden. Aber angesichts der grossen Anzahl Schulklassen bleibt noch sehr viel zu tun. Wir hoffen noch auf viele, die guten Willens sind und sich bald melden. Die Direktion



von Lisanga nimmt die Gelegenheit wahr, ihre grosse Dankbarkeit allen juristischen und natürlichen Personen auszusprechen, die sich dergestalt grosszügig gegenüber Lisanga erwiesen haben.

## NACHRUF



Die Gemeinschaft des Kindergartens und der Primarschule Mgr Bokeleale – Lisanga hat am 17.12.2017 ein geschätztes Mitglied in der Person von Rémy Mpiana Patunga, bekannt unter dem Pseudonym PATOU, verloren. Er war einer unserer Angestellten im Sicherheitsdienst; seine Verantwortung hat er immer in Loyalität und Treue bis ans Ende seines Lebens wahrgenommen. Viele, die mit ihm in Berührung kamen, behalten ihn in sehr guter Erinnerung; Liebenswürdigkeit und Umgänglichkeit zeichneten ihn aus.

Er hinterlässt eine Witwe und vier Kinder, drei Mädchen und einen Sohn. Möge seine Seele in Frieden ruhen.

## KULTUR UND SPORT

Olivier NGOY

### Organisation in Kinshasa der 32. Veranstaltung des internationalen Festivals JOUCOTEJ

Die Theatergruppe der «Intriganten» hat vom 11. bis zum 17. Mai 2018 die 32. Veranstaltung des internationalen Festivals mit dem Titel: «Kongolesische Theatertage für Kinder und Jugendliche» (JOUCOTEJ) organisiert.

Das Festival hatte zum Thema «Kinder, Jugend, Friede und Wahl». Ziel war es, gegenüber dem Ausland ein positives Bild der Kultur in der RDC zu vermitteln und Erfahrungen mit speziellen Aufführungen zwischen den eingeladenen Gruppen und jenen der RDC auszutauschen.



Die Veranstaltung hat an drei Standorten stattgefunden: Im französischen Institut von Kinshasa (IFK), im Saal des Zoos und am Sitz der Theatergruppe «Die Intriganten». Der Funke dieses Festivals ist über die Aufführungsstätten hinausgesprungen, und Vorstellungen fanden im SOS-Dorf statt, in der Gemeinde von N'sele und in mehreren Schulen der Umgebung, insbesondere im Kindergarten und in der Primarschule Mgr Bokeleale – Lisanga.

Diese 32. Veranstaltung weist gleichzeitig nationale und internationale Züge auf. Auf internationaler Ebene wurden Gruppen aus der Schweiz, aus Frankreich, Kamerun und aus dem Kongo-Brazzaville eingeladen. Die nationalen Gruppen an dieser Veranstaltung kamen hingegen vom Höheren Pädagogischen Institut von Kenge (Kwango), vom Höheren Pädagogischen Institut von Kikwit (Kwilu) und aus Matadi (Zentralkongo) die Gruppe Kutungar. Ausserdem brillierten 67 Schulen von Kinshasa, unter anderem die Lisanga-Schule mit ihrer Teilnahme. (Auszug aus der kongolesischen Nachrichtenagentur)

#### Empfang der Schweizergruppe MaMaFele

Nach wie vor im Rahmen des Festivals JOUCOTEJ hat die Lisanga Schule das Privileg gehabt, die Schweizergruppe MaMaFele zu empfangen. Es sind drei Artisten (ein Gitarrist, ein Schlagzeuger und ein Schauspieler). Die Gruppe MaMaFele ist am Dienstag, den 15. Mai 2018 im Kultursaal des Kindergartens und der Primarschule Mgr Bokeleale aufgetreten. Auf dem Plakat wurde eine reichhaltige Vorstellung aus Texten, Mimik, Hintergrundmusik und Lichteffekten angekündigt.



Nach diesem sehr interessanten Schauspiel fand mit der Schulleitung eine Gesprächsrunde mit Apéro statt, an der rege Gedanken ausgetauscht wurden.

Hier die Visitenkarte von MaMaFele:



MaMaFele, «Solidaritäts-Spektakel», ist ein sozio-kultureller Verein, der mit Erziehung verbunden ist. Gegründet wurde er 2015 von Biologen, Lehrkräften und Künstlern aus dem visuellen Bereich (Schauspieler, Tänzer, Mimen, Fotografen, Maler) und Musikern. MaMaFele arbeitet in der ganzen Welt mit lokalen Organisationen zusammen (Vereine, NGO, Kulturzentren, Schulen, Foren, Gemeinschaften) und engagiert sich hauptsächlich für die Umwelt, soziokulturelle Belange oder Erziehung in Gegenden, wo kulturelle Aktivitäten sonst wenig Zugang haben.

LEST DAS «ECHO VON LISANGA» UND GEBT ES ANDERN WEITER

## Teilnahme des Theaters MWALIMU am JOUCOTEJ

Am Rande des 32. Festivals **JOUCOTEJ** nahm auch das Theater Mwalimu (Kultur-Gruppe der Lehrpersonen von der Lisanga-Schule) an einer der Aktivitäten teil, wie es von den Organisatoren vorgesehen war.



In der Tat wurden die Mwalimu nach ihrer Gastspielreise und einem Kulturaustausch in der Schweiz für die Teilnahme am JOUCOTEJ eingeladen. Sie sollten ihre Erfahrungen über ihr Theaterkonzept in Form einer Theaterwerkstatt mitteilen, das sie initiiert und auf ihrer Schweizer-Tournee in einigen Schulen und Ferien camps aufgeführt hatten.

**DER HEUGABEL ZUR ESSGABEL** präsentiert, mit dem Ansatz der interaktiven Methode (Schauspieler – Zuschauer), die es den Beteiligten erlaubt, die Botschaft gut und schnell zu verinnerlichen.

Zu diesem Thema hatten die Mwalimu Auszüge aus ihrem Theaterstück **«VON**

### **Rückkehr der Messagers der Lisanga-Schule zum Internationalen Festival «JOUCOTEJ»**

Nach 5 Jahren, in denen die Messagers (Schüler-Theatergruppe der Lisanga-Schule) nicht am jährlich stattfindenden Internationalen Festival «JOUCOTEJ» in der RDC teilgenommen hatten, demonstrierten die Messagers auf schöne Weise ihre Rückkehr zum JOUCOTEJ mit einer bildungsfördernden Darbietung unter dem Titel «IN DER NARRENSCHULE».

Alain Bombard Galumba ist der Regisseur dieses Theaterstücks. Es prangert das schlechte Verhalten der Gesellschaft an, vor allem die Abfallentsorgung. Gewisse regelmässig verwendete Artikel (Plastiksäcke, -flaschen etc.) werden in der Öffentlichkeit weggeschmissen, ohne dass man sich um ihre Wiederverwendung kümmert. Dieser verantwortungslose Umgang zerstört auf die Dauer die Umwelt. Gelegenheit macht Diebe! Die Messagers der Lisanga-Schule haben die Chance genutzt, um die öffentliche Meinung für dieses Problem zu sensibilisieren. Ironie des Schicksals: Es ist die Närrin! Sie allein hat das Bedürfnis, alles wieder zu verwenden, was in der Natur herumliegt. Die Messagers haben sich durch dieses Theaterstück «IN DER NARRENSCHULE» anregen lassen, die Öffentlichkeit zu instruieren.

Die Organisatoren sowie das grosse Publikum in der Halle Gombe hatten die Aufführung der Messagers sehr geschätzt; sie zählte zu den besten an der 32. Veranstaltung des Festivals JOUCOTEJ.

### **Fussballturnier U-13**

Im Rahmen der Förderung des Sports für Jugendliche organisierte die Stiftung Dr. Ibenge in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift «DECATHLON» vom 19. Mai bis zum 9. Juli 2018 in Kinshasa ein Fussballturnier zwischen verschiedenen Schulklassen der Kategorie «U-13». Die Lisanga-Schule war unter den ausgewählten Schulen. Der Anpfiff begann tatsächlich am 19. Mai und schon hatte Lisanga seinen ersten Match gewonnen 1:0, im zweiten Match 0:0, also ohne Torverlust! Provisorisch besetzt die Lisanga-Schule den ersten Platz seiner Gruppe mit 4:6 Punkten. Hopp Lisanga, hopp!!!

### **Übergabe der Diplome Niveau 1 für die SchwimmerInnen von Lisanga**

Der Nationalclub der Lisanga-Schule ist im Begriff, die Sportsaison 2017/2018, die hauptsächlich der Ausbildung gewidmet war, zu beenden. Aus diesem Anlass ist im Schwimmbad des Hotels de Presse Invest in Kinshasa am 16. Juni eine Abschlussfeier vorgesehen. Bei dieser Gelegenheit werden die Verantwortlichen der Schule zwanzig Preisträgern und Preisträgerinnen, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, die Diplome Niveau 1 überreichen. Dieser Anlass soll ein Tag der Offenen Tür sein, an dem ein Test durchgeführt und von den ausgebildeten Schwimmern und Schwimmerinnen Sportsübungen vorgeführt werden (Olympiade). Krönender Abschluss dieses Programms wird die Übergabe der Diplome und Medaillen sein.

## **AUSTAUSCHPROGRAMM NORD – SÜD / SÜD - NORD**

Olivier NGOY et Henri MOLA

### **ZWEITER AUFENTHALT IN LISANGA VON FRAU CATHERINE KAUFMANN**

Frau Cathérine Kaufmann kam am 1. Februar im Rahmen des Austauschprogramms Nord – Süd / Süd – Nord für einen Kurzaufenthalt in Kinshasa an. Leider musste sie diesen dann aus Gesundheitsgründen frühzeitig abbrechen.

Frau Kaufmann war in der Tat während ihres Aufenthalts in Kinshasa wie üblich sehr aktiv. Kaum angekommen, stürzte sie sich sofort in ihr Programm (Besuch und Aktivitäten verschiedener Schulklassen, Klassen-ausflüge, Vorträge über verschiedene Themen anlässlich pädagogischer Veranstaltungen und Besuche verschiedener Einrichtungen, unter anderem ein Aufenthalt bei Einwohnern). Schliesslich hatte sie Gelegenheit mit Els Kazadi das Zimbabwe Ensemble zu besuchen. Mit dem Ehepaar Hagin, das ebenfalls die Möglichkeit hatte, in Kinshasa zu verweilen, reiste sie darauf in die Provinz Zentralkongo.



Kurz nach dem Besuch im Zentralkongo bekam Frau Kaufmann gesundheitliche Probleme, die sie bewogen die Notfallstation eines Medizinischen Zentrums in Kinshasa aufzusuchen. Angesichts ernsthafter gesundheitlicher Beschwerden war sie gezwungen, in die Schweiz zurückzukehren, um geeignete Pflege zu erhalten.

### **EUROPÄISCHE PRODUKTION DER CHOREOGRAPHISCHEN GRUPPE UNIVERSAL DANSE**

Die choreographische Gruppe UNIVERSAL DANSE hat ihre europäische Produktion mit grossem Erfolg realisiert. Vom 30. Januar bis zum 28. Februar 2018 reisten die 7 Teilnehmer der Gruppe UNIVERSAL mit ihrer Produktion im Rahmen eines kulturellen Austauschs durch die Schweiz. In ihrem Programm hatten sie eine Reihe von Produktionen ihrer Vorführung DITPANDA. Sie gaben Kurse in Tanz oder Perkussion. Einige dieser Einführungen fanden in Schulen oder in Kulturzentren statt, andere in Workshops im Austausch mit Jugendlichen aus der Schweiz.



Aus diversen Erfahrungsberichten wissen wir, dass UNIVERSAL DANSE eine einwandfreie, respektable Tournee realisiert hat. Aus verschiedenen Standpunkten betrachtet (komplexe Organisation, künstlerisches Niveau, Ausstrahlung auf die Zuschauer, finanzieller Erlös, wirkungsvolle Werbung etc.), können wir bestätigen, dass das Projekt als Ganzes zur grossen Genugtuung von uns allen sehr erfolgreich war. Herzliche Gratulation, ihr Kerle!

Die Direktion der Lisanga-Schule hat ihren moralischen und materiellen Anteil zur Realisation des Projekts beigetragen, und sie würdigt ausdrücklich den Umgang der gesamten Gruppe gegenüber der grossen Verantwortung. Jeder einzelne

hat das Engagement respektiert (alle sind nach der Reise in den Kongo zurückgekehrt). Zudem spricht die Lisanga-Schule den Verantwortlichen der Gruppe UNIVERSAL ihre grosse Dankbarkeit aus, haben sie doch beschlossen, einen Teil ihrer Tournee-Einnahmen (2016\$) für das Schulprojekt «Bouillie (Pausenmahlzeit für unterernährte Kinder) zu stiften.

### **PRAKTIKUM IN LISANGA DES JUNGEN VOLONTÄRS DIEU MERCI MPAVA**

Ein junger deutscher Praktikant kongolesischer Herkunft, «Dieu Merci Mpava Almeida Romario», hat vom 19. Februar bis zum 30. März 2018 ein Praktikum in Lisanga absolviert. Das Gesuch für das Praktikum stellte die universitäre Institution ALICE SALOMON Hochschule in Berlin. Dieses Praktikum gehört zum Austauschprogramm Nord - Süd, das von der Direktion des Schulzentrums Lisanga in Zusammenarbeit mit der Organisation HALLO KONGO (Deutschland) und DM – Echange et Mission (Schweiz) initiiert wurde. Dieu Merci hat nach seinem Aufenthalt in Lisanga einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

## SIE KÖNNEN MITGLIED DES „LISANGA-VEREINS“ WERDEN

indem Sie ihre Mitgliedschaft anmelden bei :  
**Schweizerischer Verein der Freunde von Lisanga**  
c/o **Monika SCHLAGINHAUFEN**  
Stockenerstrasse 15 b  
CH-9220 Bischofszell  
und ihren Beitrag von 50.- CHF auf das Konto der Lisanga-Schule in der Schweiz einzahlen.

Schweiz: Konto 167.080.090.01  
BS Bank Schaffhausen,  
8215 Hallau  
PC 30 – 38129-1  
(IBAN : CH 17 0685 80 16 70 80 09001)  
[monika@schlaginhaufen.net](mailto:monika@schlaginhaufen.net)

**Mit Ihrem Beitrag erhalten Sie zweimal jährlich das „ECHO AUS LISANGA“.**

## SOS PATENSCHAFTEN



**Patenschaftssystem,  
eine Chance für die Kinder in Not  
in der Demokratischen Republik Kongo**

**«An dem Tag, an dem wir mit voller Überzeugung sagen können, dass alle Kinder dieser Welt unsere Kinder sind, wird der Frieden auf Erden beginnen!»**

\* Die Patenschaft: Eine einfache Methode, einem Kind bei der Vorbereitung auf sein Erwachsenensein zu helfen. Eine Strategie, wirksam gegen die Unterentwicklung zu kämpfen.

\* Mit CHF 500.- können Sie einem Kind ein ganzes Leben bieten. Sie werden auf diese Weise dazu beitragen, eine ganze NATION aufzubauen.

\* Das Schulzentrum Lisanga bildet rund 700 Kinder auf der Vorschul- und Primarstufe aus. Aber nur 170 sind im Genuss einer Patenschaft.

\* Wegen der gegenwärtigen Krise gibt es zahlreiche Kinder, die noch auf ein Zeichen des guten Willen warten. **VIELLEICHT AUF IHR ZEICHEN !**

PS.: Eine beträchtliche Anzahl unserer Paten sind heute im Ruhestand. Andere sind gestorben. Dies erklärt immer öfter, dass sich die Zahl unserer Patinnen und Paten kontinuierlich verringert. Wir spüren immer deutlicher, dass wir Nachfolgerinnen und Nachfolger brauchen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und bereit sind, eine Verpflichtung in diesem Sinne einzugehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Monika Schlaginhaufen auf, die Ihnen das Formular für die Patenschaft zusenden wird. Gerne können Sie auch direkt 500.- CHF an die Schule überweisen mit dem Vermerk « Patenschaft ».

**Monika SCHLAGINHAUFEN**  
Stockenerstrasse 15 b  
CH-9220 Bischofszell  
[monika@schlaginhaufen.net](mailto:monika@schlaginhaufen.net)

Lisanga-Verein / Amis de Lisanga  
IBAN : CH 17 0685 80 16 70 80 0900 1  
PC 30 – 38129-1  
BS Bank Schaffhausen AG  
CH-8217 Wilchingen

**Der Herr segne Sie und lasse alle Ihre Vorhaben gelingen.**